



Wissen

Aussenbeschattungen durch Markisen und Sonnenblenden

Eine weitere Möglichkeit des Sonnenschutzes sind Markisen und Sonnenblenden. Diese können in aller Regel auch nachträglich problemlos angebracht werden.

Markisen ermöglichen eine gute Beschattung von Fassaden, Öffnungen und Aussensitzplätzen. Die Farbwahl des Stoffes muss sich der gewünschten Atmosphäre anpassen.

Knickarmmarkisen: Die Knickarme bestehen aus Alu stranggepresst. Man verwendet häufig Acrylstoff uni oder gestreift. Die Knickarme werden unter oder über den Stoff gesetzt.



Vitalstorenbau.ch

Ausstellmarkisen: Die Ausstellung ist zwangsläufig. Das Material besteht aus verzinktem Stahl oder Alu. Man verwendet auch hier Acrylstoff uni oder gestreift.



wolf-storen.ch

Senkrechtmarkisen: Sie passen gut zur modernen Architektur oder auch zu Bestandsbauten. Man verwendet sie meist bei senkrechten Fassaden und für grosse Fensterformen. Es werden häufig Gitterstoffe angewendet.



baulinks.de

Fassadenmarkisen: Man verwendet diese Markisen bei grossflächig verglasten Fassaden, Wintergärten, oder ganz verglasten Anbauten. In der Farbgestaltung ist man in der Regel relativ frei. Sie prägen die Lichtverhältnisse und Raumatmosphäre der dahinter liegenden Räume.



klaiber.de

Wintergartenbeschattung: Bei der Beschattung von Wintergärten nach Möglichkeit darauf achten, dass die Beschattung über der Verglasung liegt. So kann eine übermässige Erwärmung des Glasbaus vermieden werden.



baulinks.de

Sonnenblenden: Anwendbar als feste oder bewegliche Beschattungen. Sie sind ein markantes Gestaltungsmittel von Fassaden und teilen die Fassaden in horizontale Abschnitte. Die Sonnenstrahlen reflektieren an der Decke des Innenraums und ermöglichen damit eine bessere Beleuchtung von tiefen Räumen mit natürlichem Licht. Die Sonnenblenden geben der Fassade ein technisches Aussehen. Bewegliche Systeme ermöglicht einen blendfreien Ausblick, sind jedoch sehr aufwändig und teuer.



colt-info.de

Durchdachter und konstruktiver Sonnenschutz kann viele andere Sonnenschutzmassnahmen unnötig machen. Durch starre Ein- / Anbauten vor der Fassade oder bauliche Anpassungen z.B. Dachvorsprünge, Vordächer und vorgehängte Blenden kann ein wirkungsvoller Sonnenschutz erreicht werden. Tiefe Fassadennischen oder geschickt angeordnete Balkone ersetzen zum Teil “automatisch” den Sonnenschutz durch Schattenwurf.

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

